

Internationale Wochen gegen Rassismus



11.
bis
24.
März
2024

Programm Passauer Land

DIE INTERNATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS

Der **21. März** ist der "**Internationale Tag für die Beseitigung rassistischer Diskriminierung**" der Vereinten Nationen und mahnt das "Massaker von Sharpeville" in Südafrika an, bei dem die Polizei am 21. März 1960 im Township Sharpeville 69 friedlich demonstrierende Menschen erschoss.

In **Deutschland** und in ganz **Europa** finden **jährlich mehrere tausend Veranstaltungen** im Rahmen der **Internationalen Wochen gegen Rassismus** statt, die ein Zeichen setzen gegen Rassismus und **für eine friedliche und weltoffene Gesellschaft**.

Seit 2019 bündelt der **KJR Passau** Veranstaltungen im **Landkreis Passau** im Rahmen der UN-Wochen. **Seit 2023** organisieren **Kreisjugendring Passau und Stadtjugendring Passau** die Aktionswochen für das Passauer Land **gemeinsam**.

2024 beteiligen sich wieder **Engagierte aus unterschiedlichsten Bereichen des Passauer Landes**. Sie wollen mit ihren **vielfältigen Veranstaltungen und Aktionen** ein **Zeichen gegen Rassismus, Ausgrenzung, Diskriminierung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit** setzen.

Zeigen auch Sie mit Ihrem Besuch einer Veranstaltung, dass Rassismus in unserer Gesellschaft keinen Platz hat.



DIE STIFTUNG FÜR DIE INTERNATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS

Seit Januar 2016 werden die Internationalen Wochen gegen Rassismus von der Stiftung gegen Rassismus koordiniert. Die Stiftung hat die Aufgabe vom Interkulturellen Rat e.V. übernommen, der seit 1995 die Aktivitäten rund um den 21. März in Deutschland initiierte. Im Jahr 2008 wurde der Aktionszeitraum auf Grund der Vielzahl von Veranstaltungen und der steigenden Beteiligung auf zwei Wochen ausgeweitet. Um diese wichtige Aufgabe nachhaltig zu sichern hat der Interkulturelle Rat im Jahr 2014 eine gemeinnützige Stiftung gegründet.



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS



Würde man heute auf einem Globus die Regionen der Welt schwarz einfärben, in denen Menschenrechte kaum oder gar nicht geschützt werden, dann muss man leider feststellen: Die Welt ist dunkler geworden. „Menschenrechte für alle!“ lautet daher das Motto der diesjährigen „Wochen gegen Rassismus“.

Veranstalter sind wieder Kreisjugendring und Stadtjugendring. Das ist ein tolles Signal, denn gerade auf engagierten jungen Menschen liegt die Hoffnung auf eine bessere und menschenwürdigere Welt. Die „Wochen gegen Rassismus“ sind Ausdruck dieses Engagements, für das ich sehr dankbar bin.

Seit 2019 bündelt der Kreisjugendring Passau (KJR) diverse Veranstaltungen in der Region, um diese Initiative zu unterstützen. Gemeinsam mit dem Stadtjugendring Passau organisiert er die Internationalen Wochen gegen Rassismus gemeinsam für das Passauer Land. Dafür gilt den Jugendlichen mein Dank.

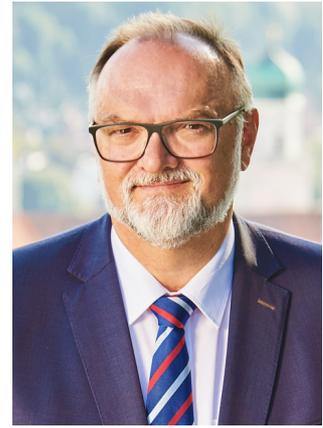
Das Programm im Aktionszeitraum bietet wieder viele Denkansätze und – anstöße, um aktiv gegen Rassismus und für Menschenrechte einzutreten. Ich wünsche den Veranstaltungen daher viel Interesse und Erfolg. Es lohnt sich ganz sicher, dabei zu sein!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Kneidinger'. The signature is fluid and cursive.

Raimund Kneidinger
Landrat

DAS GRUNDGESETZ IST UNSER MASSSTAB.



Parallel zur Gründung der Bundesrepublik Deutschland trat am 23. Mai 1949 das Grundgesetz in Kraft. Darin sind die Grundrechte direkt an den Anfang gestellt, um deren Bedeutung besonders zu betonen. Dies war eine Lehre aus der Zeit des Nationalsozialismus, als individuelle Rechte praktisch nicht existierten. Die meisten Grundrechte sind auch allgemeine Menschenrechte, die jedem Menschen kraft seines Menschseins zustehen und beispielsweise nicht von Nationalität oder Herkunft abhängig sind. Dazu gehören etwa das Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit, das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit und das Recht auf Freiheit der Person, die Glaubens-, Gewissens- und Bekenntnisfreiheit sowie das Recht der freien Meinungsäußerung. Explizit ist auch festgelegt, dass niemand wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden darf. Diskriminierung ist also in jeglicher Form unzulässig.

Das Grundgesetz gibt außerdem unmissverständlich unsere demokratische Grundordnung vor. Indem alle Macht vom Volk ausgeht, wird Freiheit erst möglich, die zweifelsohne zu unseren größten Errungenschaften nach dem Zweiten Weltkrieg zählt. Die Demokratie stellt somit einen integralen Bestandteil unseres Gemeinwesens dar.

Sie ist allerdings kein Selbstläufer. Wir alle müssen sie Tag für Tag mit Leben füllen. Daher sind regelmäßige Veranstaltungsreihen wie die Internationalen Wochen gegen Rassismus so wichtig, weil es eine dauerhafte Aufgabe ist, für unsere Werte einzustehen. Für die erneute Beteiligung danke ich daher dem Stadtjugendring Passau, dem Kreisjugendring Passau und allen anderen Institutionen von Herzen.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jürgen Dupper'.

Jürgen Dupper

Oberbürgermeister der Stadt Passau



PASSAU
Leben an drei Flüssen



Sehr geehrte Akteure und Interessierte,

auch heuer finden bei uns im Landkreis die Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Traditionell koordiniert der Kreisjugendring Passau viele Veranstaltungen und Aktionen, auch dieses Jahr wieder zusammen mit dem Stadtjugendring. Ich bedanke mich ganz herzlich bei Ihnen allen, die Sie mit Ihrem Engagement wieder ein Zeichen setzen wollen. Ein Zeichen gegen Spaltung, Diskriminierung und Ausgrenzung.

Wir stehen ein für eine bunte Gesellschaft, die friedlich miteinander verschiedene Anschauungen toleriert und respektiert. Die Welt beweist uns, dass wir immer wieder daran bauen müssen. Lassen Sie uns nicht müde werden, für diese Ideale einzustehen.

Ich wünsche Ihnen allen interessante Gespräche und für Ihre Events einen guten Verlauf.

Mit bunten Grüßen

Ihr

Bernhard Gruber

1. Vorsitzender Kreisjugendring Passau

ALLE MENSCHEN SIND FREI UND GLEICH AN WÜRDE UND RECHTEN GEBOREN.

ARTIKEL 1 ALLGEMEINE ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE



Der Stadtjugendring Passau freut sich sehr, dieses Jahr wieder Mitveranstalter der Internationalen Wochen gegen Rassismus sein zu dürfen. In Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring werden die Aktionen und Veranstaltungen in Stadt und Landkreis Passau zusammengefasst und koordiniert.

Das Motto dieses Jahr lautet „Menschenrechte für alle“. Eigentlich eine Forderung, die keine Forderung sondern eine Selbstverständlichkeit sein sollte. Menschenrechte sind auch ein Thema, das uns im Alltag immer wieder begegnet, aber leider oft mit dem negativen Zusatz „Verletzung der Menschenrechte“. Der Krieg in der Ukraine, der andauernde Konflikt zwischen Israel und Palästina - immer wieder ist von Verletzung der Menschenrechte die Rede und das sind nur zwei Beispiele von unzähligen vielen. Dabei stellt sich die Frage wie es sein kann, dass 2024 immer noch Rechte von Menschen verletzt werden, wo doch im Jahr 1948 von fast allen Staaten der Erde die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte beschlossen und zur Einhaltung unterzeichnet wurde.

Wie Sie sehen, ist es überaus wichtig, sich mit dem Thema Menschenrechte für alle zu beschäftigen, sich diese immer wieder klar ins Gedächtnis zu rufen und Verletzungen dieser Rechte anzuprangern, denn „die Anerkennung der angeborenen Würde und der gleichen und unveräußerlichen Rechte [ist] die Grundlage von Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden in der Welt“. So steht es schon im ersten Absatz der Präambel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte.

Allen Engagierten aus Stadt und Landkreis Passau, die mit Ideen, Gedanken, Zeit und Arbeit tolle Projekte, Aktionen und Veranstaltungen entwickelt haben um auf die Internationalen Wochen gegen Rassismus aufmerksam zu machen, gilt unser herzlicher Dank.

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Tobias Waldherr".

Tobias Waldherr

Vorsitzender Stadtjugendrings Passau



VERANSTALTENDE & KOOPERATIONSPARTNER

Alfons - Lindner - Mittelschule Kirchberg v. W.

Bildungsstation "Globales Lernen"

Caritasverband Passau für die Diözese Passau e. V.

cum natura - Umweltakademie e. V.

DGB Jugend Niederbayern

DGB Kreisverband Passau

Gesicht zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland, Berlin

Grund- und Mittelschule Fürstenzell

Gemeinsam leben und lernen in Europa e. V.

Hans-Bayerlein-Schule Passau

Jugendtreff Bad Griesbach

Jugendtreff Fürstenzell

Jugendtreff Neuburg am Inn

Jugendzentrum Zeughaus

Kreisjugendring Passau



**alle! für
Menschenrechte**

VERANSTALTENDE & KOOPERATIONSPARTNER

Migrationsbeirat der Stadt Vilshofen

Mittelschule Aidenbach

Mittelschule St. Nikola - Passau

Mittelschule Ortenburg

Mittelschule Pocking

Montessori-Schule Passau

Realschule im Dreiburgenland Tittling

Scharfrichter Kino Passau

Stadtbücherei Vilshofen

Stadtjugendring Passau

Menschenrechte
für
alle!



TAGESVERANSTALTUNGEN

- 07.03. Auftakt mit Programmvorstellung
- 11.03. „Sei amoi koa Mäd!“ - Workshop
- 12.03. „Sei amoi koa Mäd!“ - Workshop
- 12.03. Wir spielen Quararo – Entscheide mit! - Workshop
- 14.03. Kinder lesen für Kinder - Lesung
- 14.03. „Sei amoi koa Mäd!“ - Workshop
- 15.03. Türen öffnen - Aktionstag
- 19.03. Das mobile Demokratielabor - Schulung
- 19.03. Nazis hassen diese Tricks - Vortrag mit Diskussion
- 20.03. Schüler:innen lesen Helden - Austausch
- 21.03. Spiele-Werkstatt "Zamkemma" - Workshop
- 21.03. #artagainstracism – Bayerlein goes Zeughaus - Ausstellung
- 21.03. Argumentationstraining gegen Stammtischparolen - Workshop
- 21.03. Mohamed und Anna - Filmabend
- 22.03. Der normalisierte Rechtsextremismus - Vortrag
- 24.03. Vilshofen für alle - Stadtführung
- 10.04. / 11.04. Friedens - Wallfahrt - Aktionstag
- 17.04. Mein Recht, dein Recht, Rechte sind für alle da! - Projekt

MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN

- 11.03. - 15.03. Aktionswoche gegen Diskriminierung
- 11.03. - 24.03. Vielfalt und Respekt - Schulklassenprojekt
- 11.03. - 24.03. Captain Menschenrecht - Kurzvideo
- 11.03. - 24.03. Globale Gerechtigkeit - Lokale Aktionen
- 11.03. - 24.03. Escape Racism! - Escape Room
- 11.03. - 24.03. Menschenrechte to go - Ausstellung
- 11.03. - 24.03. Filmreihe gegen Rassismus im Scharfrichter Kino
- März - April PEACE! - Ohne Menschenrechte kein Frieden - Ausstellung
- März - Juli Menschenrechte - in Stein gemeißelt - Ausstellung

Menschenrechte
für
alle!



TAGESVERANSTALTUNGEN



Auftakt

PROGRAMMVORSTELLUNG

Zum Auftakt der Aktionswochen im Passauer Land sind alle Veranstaltenden eingeladen, um ihre Aktionen, die sie im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus organisieren, zu präsentieren. Sie zeigen mit ihrer Beteiligung, dass für Ausgrenzung und Diskriminierung in unserer Gesellschaft kein Platz ist. Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Die Programmvorstellung wird von der regionalen Presse begleitet.

Eingeladen sind alle Veranstaltenden.

Wo: Jugendzentrum Zeughaus, Heiliggeistgasse 12, 94032 Passau

Öffentlich: Nein

Anmeldung: Bis 29.02.2024 bei meyer@sjr-passau.de

Veranstaltende: Kreisjugendring Passau, Stadtjugendring Passau

**Di, 07.03.
14 Uhr**

**Menschenrechte
für
alle!**



Workshop

„SEI AMOI KOA MÄDL!“ - BELEIDIGUNGEN IM ALLTAG UND UNSER UMGANG MITEINANDER

Wie wollen wir miteinander umgehen? Diese Fragestellung soll uns an einem Abend im Jugendtreff begleiten.

Wir sprechen über verschiedene Umgangsformen und auch über das Thema Beleidigungen. An welchem Punkt passiert Ausgrenzung und welche „Frotzelei“ ist noch in Ordnung?

Gemeinsam besprechen wir, wo „unter der Gürtellinie“ sowie Rassismus beginnen und wie wir (im Jugendtreff) uns begegnen wollen.

Wo: Jugendtreff Fürstenzell, Maristenweg 3, Fürstenzell

Öffentlich: Ja, für junge Menschen zwischen 12 - 27 Jahren

Veranstaltende: Kreisjugendring Passau, Gemeindejugendpflegerin Petra Baier

Kontakt: petra.baier@kjr-passau.de, 0160/90528106

**Mo, 11.03.
17 - 21 Uhr**


**alle! für
Menschenrechte**

Workshop

„SEI AMOI KOA MÄDL!“ - BELEIDIGUNGEN IM ALLTAG UND UNSER UMGANG MITEINANDER

Wie wollen wir miteinander umgehen? Diese Fragestellung soll uns an einem Abend im Jugendtreff begleiten.

Wir sprechen über verschiedene Umgangsformen und auch über das Thema Beleidigungen. An welchem Punkt passiert Ausgrenzung und welche „Frotzelei“ ist noch in Ordnung?

Gemeinsam besprechen wir, wo „unter der Gürtellinie“ sowie Rassismus beginnen und wie wir (im Jugendtreff) uns begegnen wollen.

Wo: Jugendtreff Bad Griesbach, Jorhanweg 2, Bad Griesbach

Öffentlich: Ja, für junge Menschen zwischen 12 - 27 Jahren

Veranstaltende: Kreisjugendring Passau, Gemeindepflegerin Petra Baier

Kontakt: petra.baier@kjr-passau.de, 0160/90528106

**Di, 12.03.
16 - 20 Uhr**

**Menschenrechte
für
alle!**



Workshop

WIR SPIELEN QUARARO – ENTSCHIEDEN MIT!

Wie treffen wir in der Gruppe Entscheidungen? Welche Entscheidungsformen gibt es überhaupt? Und wann/wie sind Entscheidungen gut und gerecht? Mit diesen Fragen setzt sich das Spiel Quararo auseinander. Ein Demokratielernspiel für Gruppen im Alter von 12 – 99 Jahren, entwickelt von den Regionalen Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie (RAA Berlin) e. V.

Wir werden das Spiel gemeinsam spielen und dabei verschiedene Entscheidungsformen testen und reflektieren. Darüber hinaus gibt es Informationen zum Spiel und wie man es erwerben kann bzw. Spielleitung werden kann.

Wo: Kreisjugendring Passau, Passauer Straße 31, Fürstencell

Öffentlich: Nein, max. 15 Teilnehmende, ab 14 Jahren.

Anmeldung: bis 11.03. bei sandra.straube@kjr-passau.de
oder Whatsapp 0170/2068765 (bitte Alter u. Wohnort angeben)

Veranstaltende: Kreisjugendring Passau, Sandra Straube

**Di, 12.03.
17 - 19.30 Uhr**

**alle! für
Menschenrechte**

Lesung

KINDER LESEN FÜR KINDER

Die Gewinner des Vorlesewettbewerbs lesen Grundschüler:innen eine Geschichte aus dem Themenfeld der kulturellen Vielfalt und Toleranz vor.

Wo: Stadtbücherei Vilshofen, Donaugasse 2, Vilshofen

Öffentlich: Nein, Kinder der Ganztagschule, Grundschule Ritter Tuschl

Veranstaltende: Migrationsbeirat Vilshofen, Stadtbücherei Vilshofen

Do, 14.03.

Menschenrechte
für
alle!

Workshop

„SEI AMOI KOA MÄDL!“ - BELEIDIGUNGEN IM ALLTAG UND UNSER UMGANG MITEINANDER

Wie wollen wir miteinander umgehen? Diese Fragestellung soll uns an einem Abend im Jugendtreff begleiten.

Wir sprechen über verschiedene Umgangsformen und auch über das Thema Beleidigungen. An welchem Punkt passiert Ausgrenzung und welche „Frotzelei“ ist noch in Ordnung?

Gemeinsam besprechen wir, wo „unter der Gürtellinie“ sowie Rassismus beginnen und wie wir (im Jugendtreff) uns begegnen wollen.

Wo: Jugendtreff Neuburg, Kirchplatz 7, Neuburg am Inn

Öffentlich: Ja, für junge Menschen zwischen 12 - 27 Jahren

Veranstaltende: Kreisjugendring Passau, Gemeindejugendpflegerin Petra Baier

Kontakt: petra.baier@kjr-passau.de, 0160/90528106

**Do, 14.03.
15 - 19 Uhr**


**alle! für
Menschenrechte**

Aktionstag TÜREN ÖFFNEN

Gestaltung einer bunten Tür für den Außenbereich der Schule

Gemeinsam und wertschätzend Türen öffnen für die Vielseitigkeit in der Welt. Nur wenn Türen offenstehen, können Dialog und ein gemeinsames Miteinander entstehen. An der Montessori Schule Passau wird dies wörtlich genommen. Die Kinder der Mittelstufe arbeiten an der Gestaltung einer bunten Tür als Sinnbild für Offenheit, Akzeptanz und Gemeinsinn.

Alle sind wir einzigartig, gemeinsam sind wir wunderbar!

Wo: Montessori-Schule Passau, Spitalhofstraße 37, Passau

Öffentlich: Nein. Schüler:innen der Montessori-Schule (4. - 6. Jahrgangsstufe)

Veranstaltende: Montessori-Schule Passau, Ruth Geiger

**Fr, 15.03.
8.15 - 13.15 Uhr**

**Menschenrechte
für
alle!**



Schulung

DAS MOBILE DEMOKRATIELABOR

Das „mobile Demokratielabor“ kommt nach Niederbayern!

Genauer gesagt in den Landkreis Passau. Es kann nach Absprache vom 20.03. – 25.04.2024 mit Jugendgruppen und Schulklassen ab der 5. Klasse in Vilshofen besucht werden.

Um die dort ausgestellten Methoden und Requisiten mit Gruppen nutzen zu können, bieten wir diese Schulung an. Teilnehmen können alle, die mit Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren ehren- oder hauptamtlich arbeiten und im Anschluss an die Schulung mit ihren Gruppen das Demokratielabor besuchen wollen. Ziel ist das gemeinsame spielerische Erkunden von (demokratischen) Freiräumen und wie wir miteinander leben und entscheiden wollen.

Wo: Alte Berufsschule Vilshofen, Kapuzinerstraße 19, Vilshofen

Öffentlich: Nein. Fach-/Lehrkräfte und Ehrenamtliche aus Jugendarbeit und Schule

Anmeldung: bis 18.03.2024 bei sandra.straube@kjr-passau.de
(bitte Funktion und Tätigkeitsfeld angeben)

Veranstaltende: Kreisjugendring Passau, Sandra Straube, Gesicht zeigen!
Für ein weltoffenes Deutschland

**Di, 19.03.
10 - 17 Uhr**


**alle! für
Menschenrechte**

Vortrag und Diskussion

NAZIS HASSEN DIESE TRICKS

Die Forderung nach dem Zusammenstehen aller Antifaschist:innen gegen Bedrohungen von rechts ist zeitlos gültig, hierzulande und international. Die fortschreitende Faschisierung der Gesellschaft hat uns als DGB Jugend Niederbayern dazu motiviert, gemeinsam mit Partner:innen 20 Überlegungen zum Vorgehen gegen Rechtsextremismus in einer Broschüre zusammenzufassen. Wir möchten sowohl effektive Handlungsstrategien zugänglich machen als auch Reflexionsprozesse anregen. Unser Ziel ist die Stärkung einer aktiven antifaschistischen Zivilgesellschaft. Die "Tricks" in der Broschüre basieren auf der langjährigen Erfahrung von vielen aktiven Antifaschist:innen, es handelt sich dabei also um kollektives Bewegungswissen.

Den Vortrag zur Broschüre hält der DGB Jugendsekretär Martin Birkner. Anschließend werden wir mit euch gerne angeregt diskutieren.

Wo: ZaKK, Firmianstraße 10, Passau

Öffentlich: Ja

Veranstaltende: DGB Jugend Niederbayern, DGB KV Passau

Kontakt: martin.birkner@dgb.de

**Di, 19.03.
18 Uhr**

**Menschenrechte
für
alle!**



Austausch

SCHÜLER:INNEN LESEN MENSCHEN - SCHÜLER:INNEN LESEN MUT - SCHÜLER:INNEN LESEN HELD:INNEN - WELTEN WERDEN GUT!

Ob in Geschichten, ob in Träumen, ob in der Geschichte oder auch im Hier und Jetzt: Schüler:innen treffen sie gerne - Menschen, die ihnen ein Vorbild sind. - Warum? Vielleicht, weil Menschen, die anderen ein Vorbild geben, in schwierigen Zeiten auch einen Halt geben können sowie einen Sinn im Leben, wenn es stürmt oder auch mal schneit. Wie? Hier wollen wir nachforschen, nachfragen, was und wer unseren Schüler:innen wichtig ist. Schüler:innen stellen sich in diesem Projekt gegenseitig Menschen vor, die ihnen ein Vorbild sind. Warum? Danach wollen wir fragen und damit Schüler:innen Mut machen, für ihre Idole und Ideale einzustehen: Wenn ich anderen Menschen von meinen Held:innen erzählen kann - gerade dann, wenn es auch die stillen Held:innen des Alltags sind - dann kann ich beginnen, meine Stärke zu zeigen und gewinne den Mut, zu mir selbst zu stehen!

Darum lesen wir, forschen wir, fragen wir, erzählen wir - und hören uns gegenseitig zu!

Wo: Mittelschule St. Nikola, Nikolastraße 11, Passau

Öffentlich: Ja

Anmeldung: Bis 20.03 bei thomas.krispin@mittelschule-st-nikola.de oder 0851/51656

Veranstaltende: Schüler:innen der Mittelschule St. Nikola

**Mi, 20.03.
14 - 16 Uhr**


**alle! für
Menschenrechte**

Workshop

SPIELE-WERKSTATT "ZAMKEMMA"

In der Spiele-Werkstatt werden Übungen, Methoden und Spiele aus dem KJR-Projekt "Zamkemma" vorgestellt, miteinander praktisch durchgeführt und reflektiert. Eine Gruppenatmosphäre, in der alle gut ankommen und sich wohlfühlen können, ist die beste Basis für faires und respektvolles Miteinander. Wenn wir unsere Gegenüber kennen und um ihre Besonderheiten, Fähigkeiten und Eigenheiten wissen, können wir einen wertschätzenden und vertrauensvollen Umgang miteinander pflegen.

Die Teilnehmenden sind nach dem Seminar in der Lage "Zamkemma" eigenständig in ihren Gruppen/Klassen mit Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren durchzuführen.

Die Spiele-Werkstatt steht ganz im Zeichen von Gemeinschaft fördern - Ausgrenzung verhindern, um somit Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung vorzubeugen.

Wo: Ev. Gemeindehaus Fürstencell, Kirchenweg 18a, Fürstencell

Öffentlich: Nein. Ehrenamtliche, Jugend- u. Schulsozialarbeiter:innen, Lehrkräfte

Anmeldung: Bis 13.03 bei nicole.roth@kjr-passau.de

Veranstaltende: Kreisjugendring Passau, Nicole Roth u. Kathrin Behringer

**Do, 21.03.
14 - 18 Uhr**

**Menschenrechte
für
alle!**



Ausstellung

#ARTAGAINSTRACISM – BAYERLEIN GOES ZEUGHAUS

Schüler:innen der Hans-Bayerlein-Schule SFZ Passau haben sich über einen künstlerischen Zugang sehr intensiv mit den Themen Rassismus und Menschenrechte auseinandergesetzt. Sie haben dabei vielfältige Kunstwerke und Gemälde geschaffen, die unter dem Titel #artagainstracism – Bayerlein goes Zeughaus einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollen. In enger Zusammenarbeit mit dem Zeughaus werden die Kunstprojekte der jungen Menschen nun im Rahmen einer Vernissage in den Räumen des städtischen Jugendzentrums ausgestellt. Live-Musik, tänzerische Einlagen, Unterhaltsames ..., ein buntes Programm soll der Präsentation einen würdigen Rahmen bieten und den Abend auch durchaus unterhaltsam abrunden.

Wo: Jugendzentrum Zeughaus, Heiliggeistgasse 12, Passau

Öffentlich: Ja

Veranstaltende: Hans-Bayerlein-Schule, Jugendzentrum Zeughaus

Kontakt: alexander.lampe@sfz-passau.de, edmund.kriegl@passau.de

Do, 21.03.

19 Uhr

18.30 Uhr Einlass


alle! für
Menschenrechte

Workshop

ARGUMENTATIONSTRAINING GEGEN STAMMTISCHPAROLEN

Wem sind sie nicht schon einmal begegnet? Stammtischparolen sind mittlerweile Teil unseres Alltags geworden. Die Folgen solcher Äußerungen sind für unser Miteinander verheerend: Die Fronten zwischen Befürwortern unterschiedlicher Meinungen verschärfen sich deutlich im Ton, aus politischen Gegnern drohen zunehmend unversöhnliche Feinde zu werden. Dabei ist in einer Demokratie das kritische Gespräch miteinander unerlässlich für jede Meinungs- und Willensbildung. Deswegen ist eine solche Entwicklung mehr als eine Kleinigkeit. Nur wie reagiert man angemessen, wenn man sich in einer Situation wiederfindet, in der genau solche Stammtischparolen fallen? Perdita Wingerter und Franz Hauber möchten hier Hilfe leisten und bieten Argumentationstrainings gegen Stammtischparolen an:

„Unser Ziel ist es, alle zu einem selbstbewussten Umgang mit Stammtischparolen zu ermutigen und Tipps zu geben, wie man in solchen Situationen etwas entgegensetzen kann und nicht stumm bleibt. Denn Schweigen stärkt die Populisten. Wir müssen das Gespräch suchen und wieder miteinander diskutieren – sich bei der Überschreitung roter Linien jedoch auch klar distanzieren.“

Wo: Gemeinschaftsraum, Lederergasse 1, Passau

Öffentlich: Ja. Interessierte Schulen und Vereine können sich für andere Termine an info@gemeinsam-in-europa.de wenden.

Veranstaltende: Gemeinsam leben und lernen in Europa e. V.

Anmeldung: Bis 20.03 unter 0851/ 2132738 oder projekt@gemeinsam-in-europa.de

**Do, 21.03.
18 - 20 Uhr**

Menschenrechte
für
alle!



Filmabend

MOHAMED UND ANNA - EINE MUSLIMISCH- JÜDISCHE GESCHICHTE

Der Dokumentarfilm zeigt die Geschichte der Rettung des jüdischen Mädchens Anna Boros durch den muslimischen Arzt Mohamed "Mod" Helmy vor der nationalsozialistischen Verfolgung.

Regie und Drehbuch: Taliya Finkel

Hrsg. von: Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

Spieldauer: 45 min.

Wo: Veranstaltungsraum in der Bürg 35, Vilshofen

Öffentlich: Ja

Veranstaltende: Migrationsbeirat der Stadt Vilshofen

Kontakt: Petra Spanner, Kommunale Entwicklungspolitik der Stadt Vilshofen
petra.spanner@vilshofen.de oder augemalp@gmx.de

**Do, 21.03.
19.30 Uhr**


**alle! für
Menschenrechte**

Vortrag

DER NORMALISIERTE RECHTSEXTREMISMUS: DIE AFD IN NIEDERBAYERN

Trotz eines immer offensichtlicher rechtsextremen Charakters sind die Umfragewerte und Wahlergebnisse der AfD auf einem Rekordhoch.

Was sind die Ursachen hierfür? Wie ist die Partei ideologisch zu verorten? Mit welchen Themen und Aktionsformen tritt sie in die Öffentlichkeit? Wer sind ihre Köpfe in Niederbayern? Wie können Gesellschaft und Politik darauf reagieren? Im Vortrag soll diesen Fragen nachgegangen werden, ebenso besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Referent: Jan Nowak, Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern

Einlassvorbehalt: Laut Art. 10 Abs. 1 BayVersG sind Personen die rechten Parteien oder Organisationen angehören, der rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, von der Veranstaltung ausgeschlossen. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen den Einlass zu verwehren oder sie von der Veranstaltung auszuschließen.

Wo: Veranstaltungsraum in der Bürg 35, Vilshofen

Öffentlich: Ja

Veranstaltende: Migrationsbeirat der Stadt Vilshofen

Kontakt: Petra Spanner, Kommunale Entwicklungspolitik der Stadt Vilshofen
petra.spanner@vilshofen.de

**Fr, 22.03.
19.00 Uhr**

**Menschenrechte
für
alle!**



Stadtführung

VILSHOFEN FÜR ALLE

Eine Stadtführung bietet eine wundervolle Gelegenheit für alle - neue Bürger:innen ebenso wie Alteingesessene - ihre Heimat kennenzulernen mit ihrer Geschichte, kulturellen Eigenheiten und besonderen Orten. Zudem lassen sich ganz nebenbei neue Menschen kennenlernen.

Wo: Engel der Kulturen, Stadtpfarrkirche Vilshofen

Öffentlich: Ja

Veranstaltende: Migrationsbeirat der Stadt Vilshofen

Kontakt: Petra Spanner, Kommunale Entwicklungspolitik der Stadt Vilshofen
petra.spanner@vilshofen.de oder augemalp@gmx.de

**So, 24.03.
15.30 Uhr**

**alle! für
Menschenrechte**

Aktionstag

FRIEDENS-WALLFAHRT

Die täglichen Bilder und Nachrichten von Kriegen und Unruhen machen betroffen, erschüttern und verunsichern. Deutlich spürbar ist die Sehnsucht von Kindern und Jugendlichen nach Frieden. Daher macht sich Pfarrer Markus Krell zusammen mit der Schulgemeinschaft Kirchberg zu Fuß auf den Weg - auf "den Weg hin zu einer friedlicheren Welt".

Mit vorbereiteten Liedern, Texten und Gedanken wird dann bei einer nahe gelegenen Kapelle eine Friedensandacht gestaltet.

Diese Fußwallfahrt sollte ein Zeichen sein: ein Zeichen gegen Gewalt, ein Zeichen der Solidarität mit allen, die durch Krieg und Flucht Leid ertragen müssen, aber auch ein Zeichen der Hoffnung auf Frieden.

Wo: Am Steinberg 6 - Kirchberg v.W., Tiefenbach

Öffentlich: Nein, Schüler:innen der Alfons-Lindner-Mittelschule

Veranstaltende: Alfons-Lindner-Mittelschule Kirchberg v.W., Pfarrer Markus Krell

10.04. / 11.04.

Menschenrechte
für
alle!



Projekt

MEIN RECHT, DEIN RECHT, RECHTE SIND FÜR ALLE DA!

Die Schüler:innen der OGS stellen das Bild des eigenen Lebens, ihre Persönlichkeit, ihre Stärken und Schwächen, ihre Werte, Ziele und Vorlieben, ihre Wünsche und Träume den Menschenrechten gegenüber. Unter der Prämisse "Mein Recht, Dein Recht, Rechte sind für alle da" erforschen sie, wieviel Raum Menschenrechte im eigenen Lebensbild haben, wo Visionen und Träume an Rechte anderer grenzen und Begrenzung erfahren, welche Rechte zum eigenen Lebensbild passen, es sogar halten und tragen und welche Auswirkungen darauf die These "Wo ein Recht, da auch die Pflicht" hat. Dem Forschungsprojekt folgt der kreative Transfer der Ergebnisse in Filmsequenzen, wobei die Partizipation der Schüler:innen in allen Arbeitsbereichen wie Inhalt, Szene, Darstellung, Dreh, Schnitt und Präsentation absolut Priorität hat. Die Filmpremiere für Ehrengäste, Schulfamilie und die Öffentlichkeit präsentiert das Werk. Vom Offenen Ganztage ausgehend und initiiert, soll das Thema in alle Klassen der MS Aidenbach getragen werden. Ein Kreativwettbewerb zum Thema lädt ein, sich in Einzel - oder Gemeinschaftswerken kreativ thematisch auseinanderzusetzen.

Eingereicht werden können Bilder, Fotografien, Fotomappen, Skulpturen, Performance, Choreographien, Theaterstücke, Songs, Gedichte, Texte und Reportagen. Bei der Filmpremiere und zugleich dem Festakt werden sowohl die hier entstandenen Werke, als auch die Künstler:innen vorgestellt. Eine Jury prämiert die besten drei Beiträge.

MS Aidenbach - eine Schule, wo mein Recht, dein Recht und unsere Rechte unser aller Leben bunter, spannender, partizipierend und fairer macht!

Wo: Mittelschule Aidenbach, Schulstraße 9, Aidenbach

Öffentlich: Ja, Schulfamilie, Eltern und Ehrengäste

Veranstaltende: Mittelschule Aidenbach, Offener Ganztage,
Jugendsozialarbeiterin Christina Hartl

Kontakt: 08543/71331-18, jas.ms-aidenbach@awo-ndb-opf.de

Mi, 17.04.


alle! für
Menschenrechte

MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN



Aktionswoche

WOCHE GEGEN RASSISMUS

Die Grund- und Mittelschule Fürstenzell veranstaltet eine Woche gegen Rassismus. Eine Woche lang soll das Thema Rassismus im Vordergrund stehen. Durch Workshops, Diskussionen und weitere Aktionen werden die Kinder und Jugendlichen angeregt über die systemstrukturellen Aspekte sowie alltäglichen Diskriminierungen nachzudenken und zu reflektieren. Ziel der Woche ist es zu überprüfen, was sich an der Schule schon getan hat und was noch verändert werden muss. Angeleitet werden die Aktionen von den beiden Jugendsozialarbeiterinnen Sarah Haufler und Sophia Wagner.

Wo: Grund- und Mittelschule Fürstenzell, Schulstraße 19, Fürstenzell

Öffentlich: Nein. Schüler:innen der Grund- und Mittelschule Fürstenzell

Veranstaltende: Grund- und Mittelschule Fürstenzell

Kontakt: jas.gs-fuerstenzell@awo-ndb-opf.de

11. - 15.03.


alle! für
Menschenrechte

Schulklassenprojekt

VIELFALT UND RESPEKT

Bei unserem Schulklassenprojekt für weiterführende Schulen dreht sich alles um kulturelle Vielfalt und Respekt. Die Schüler:innen tauchen ein in Workshops, Diskussionen und eine inspirierende Fotoaktion, um sich bewusst mit diesen wichtigen Themen auseinanderzusetzen.

Lasst uns gemeinsam ein Zeichen setzen für ein respektvolles Miteinander!

Wo: jeweilige Schule

Öffentlich: Nein. Insgesamt 10 Klassen der Franz-Xaver-Eggersdorfer-Schule, Mittelschule St. Georg Vilshofen, Gymnasium Vilshofen

Anmeldung: bis 01.03. bei angelika.burger@cumnatura-umweltakademie.de oder 0178/7133244

Veranstaltende: Bildungsstation "Globales Lernen", cum natura - Umweltakademie e.V.

11. - 24.03.

Menschenrechte
für
alle!



Kurzvideo

CAPTAIN MENSCHENRECHT

Gemeinsam mit Schüler:innen der Mittelschule Ortenburg wird ein Kurzvideo (Short) über "Captain Menschenrecht" produziert. Das Ergebnis wird anschließend auf Youtube veröffentlicht. Abrufbar auf dem Kanal DerSOZPÄD.

<https://www.youtube.com/@dersozpad>

Am Ende der Woche wird es ein internationales Elterncafe geben, bei dem Begegnungen und Austausch möglich sind. Hier wird abschließend auch das Video präsentiert.

Wo: Grund- und Mittelschule Ortenburg, Passauer Straße 16, Ortenburg

Öffentlich: Nein. Schulgemeinschaft

Veranstaltende: Mittelschule Ortenburg, Jugendsozialarbeiter J. Hoppenstedt

Kontakt: jas.ms-ortenburg@awo-ndb-opf.de

11. - 24.03.


alle! für
Menschenrechte

Lokale Aktionen

Globale Gerechtigkeit

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Mittelschule Pocking an den IWgR. Ziel ist wie jedes Jahr, Aufmerksamkeit für die Thematik zu schaffen, Brücken zu bauen, Barrieren zu durchbrechen und diskriminierendes Verhalten abzubauen.

Im vergangenen Jahr wurde während der Aktionswochen in einem Projekt mehrerer Klassen eine Kommode gestaltet, die mit gängigen Vorurteilen und diskriminierenden Aussagen gegenüber Menschen und deren Kulturen ausgestattet ist. Sie macht Schubladendenken sichtbar und dient als Gesprächsöffner zur Thematik.

In Zusammenarbeit zweier Schülerinnen wurde ein Banner gestaltet, das in diesem Jahr erstmals die klare Haltung der MSP gegen Rassismus ausdrückt und soll jedes Jahr während der Aktionswochen seinen Platz finden.

Weitere Projekte finden im Schulalltag und in den Klassen statt. Die Klasse 9a liest gemeinsam das Buch „The hate you give“. Die OGB bastelt Länderflaggen und hängt diese in der Mensa auf. Und sicherlich wird es auch wieder eine bunte Woche geben. Jeder Tag erhält eine Farbe, die die Schüler:innen in ihrer Kleidung aufgreifen können. Vielfalt und Zusammenhalt wird erlebbar gemacht.

Wo: Mittelschule Pocking, Indlinger Straße 16, Pocking

Öffentlich: Nein. Schüler:innen und Lehrkräfte der Mittelschule

Veranstaltende: Mittelschule Pocking, Schulsozialarbeiter Ludwig Kneißl

11. - 24.03.

**Menschenrechte
für
alle!**



Escape Room

ESCAPE RACISM!

Rassismus, sei es auf individueller Ebene oder strukturell in Gesellschaften, ist eine Herausforderung, der wir uns stellen müssen. In einer Zeit, in der die Welt mit Spannungen und Konflikten aufgrund von Unterschieden in Kultur, Herkunft und Hautfarbe konfrontiert ist, scheint der Weg zu einem respektvollen Miteinander oft steinig. Hass und Vorurteile können sich tief in unserer Gesellschaft verwurzeln und führen zu schmerzhaften Spaltungen. Angesichts dieser Realität fühlen sich viele von uns verunsichert, überfordert, hilflos und machtlos. Doch jeder Einzelne von uns hat die Möglichkeit, einen Beitrag zur Bekämpfung von Rassismus zu leisten. Nicht nur auf globaler Ebene, sondern auch in unserem täglichen Umfeld – in der Familie, unter Freunden, in der Nachbarschaft und in der Gemeinde. Wie können wir Vorurteile überwinden und respektvoll miteinander umgehen? Wie schaffen wir es, aktiv gegen Rassismus vorzugehen, ohne dabei in Konflikte zu geraten?

Unser Escape Room hilft euch Antworten auf diese Fragen zu finden. Durch gemeinsame Rätsel, Spiele, Informationen und praxisnahe Tipps möchten wir einen Raum schaffen, in dem wir gemeinsam Wege finden, um aktiv gegen Rassismus vorzugehen und gleichzeitig die eigene Ruhe zu bewahren. Eingeladen sind alle Interessierten, die einen Beitrag zur Schaffung einer offenen und respektvolleren Welt leisten möchten.

Wo: Geschäftsstelle GLL, Leopoldstraße 9, Passau

Öffentlich: Ja. Teams zwischen 2 - 6 Personen möglich.

Veranstaltende: Gemeinsam leben und lernen in Europa e. V.

Anmeldung: bis 10. März unter 0851/2132738 oder projekt@gemeinsam-in-europa.de,

Terminslots zwischen 8 - 16.30 Uhr buchbar

11. - 24.03.


alle! für
Menschenrechte

Ausstellung

“MENSCHENRECHTE TO GO”

Auf dem Gelände des Walderlebnisparks werden Plakate aufgehängt. Diese beschäftigen sich mit verschiedenen Menschenrechten. Mit Hilfe von QR-Codes werden diese veranschaulicht und für Besucher:innen jeden Alters erklärt. Gemäß dem Titel der Ausstellung können auch Zettel mit den Menschenrechten mitgenommen werden. Künstlerisch aufgearbeitet und verschriftlicht wurden diese von den Schüler:innen der Hans-Bayerlein-Schule und Kindern des Ferienprogramms des Stadtjugendrings.

Wo: Stadtjugendring Passau, Walderlebnispark, Karlsbader Str. 17, Passau

Öffentlich: Ja

Veranstaltende: Stadtjugendring Passau, Hans-Bayerlein-Schule Passau

11. - 24.03.

**Menschenrechte
für
alle!**

Kinofilme

FILMREIHE GEGEN RASSISMUS

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus zeigt das Scharfrichter Kino drei ausgewählte Filme zum Thema "Rassismus und Verfolgung im dritten Reich" in einer Filmreihe. Die genauen Titel und die Termine stehen noch nicht fest, sie werden aber im Programmflyer des Scharfrichter Kinos sowie auf der Webseite www.cineplex.de/passau veröffentlicht.

Wo: Scharfrichter Kino, Milchgasse 2, 94032 Passau

Öffentlich: Ja

Eintritt: Es gelten die üblichen Eintrittspreise im Scharfrichter Kino.

Veranstaltende: Scharfrichter Kino Passau

11. - 24.03.


alle! für
Menschenrechte

Ausstellung

PEACE! – OHNE MENSCHENRECHTE KEIN FRIEDEN

„Jeder Mensch hat das Recht, Frieden zu genießen, so dass alle Menschenrechte gefördert und geschützt werden.“

(Erklärung der Vereinten Nationen)

Eine Ausstellung der Integrationslotsung Passauer Land zeigt nun Möglichkeiten auf, Frieden zu signalisieren – durch Gesten, Zeichen und Symbole: Gemeinsam essen, Empathie zeigen, das Peace-Zeichen machen, sich die Hand geben, die Friedenspfeife rauchen oder Regenbogenfahnen hissen.

Als Besuchende der Ausstellung seid ihr aufgerufen, euch zu beteiligen: Was sind eure Gesten des Friedens?

Wo: Caritashaus Konradinum, Obere Donaulände 8, Passau

Öffentlich: Ja, ab dem 11. März ist die Ausstellung für Besucher:innen des Caritashauses Konradinum geöffnet und wird auch nach dem Ende der „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ für mindestens weitere vier Wochen zugänglich sein.

Veranstaltende: Caritasverband Passau für die Diözese Passau e. V., Integrationslotse des Landkreises Passau

Kontakt: andreas.trpak@caritas-passau.de

März - April

Menschenrechte
für
alle!



Ausstellung

MENSCHENRECHTE - IN STEIN GEMEISSELT

Die Realschule im Dreiburgenland beteiligt sich dieses Jahr mit einer Ausstellung von Steinskulpturen zum Thema "Menschenrechte für alle - alle für Menschenrechte" an den Internationalen Wochen gegen Rassismus. Jede unserer 22 Klassen entwirft und baut eine Szene aus Steinen und Naturmaterialien, die ein oder mehrere Menschenrechte darstellt. Entsprechend werden die Werke betitelt. Ausgestellt werden sie in der Aula, wo alle Besuchende sie anschauen kann. Unser diesjähriges Material für die kreative Auseinandersetzung mit dem Thema ist der Stein. Was dort eingemeißelt ist, gilt immer und überall. Wie schön wäre es, wenn das bei den Menschenrechten der Fall wäre!

Wo: Realschule im Dreiburgenland, Theodor-Heuss-Str. 11, Tittling

Öffentlich: Ja. Auch auf der Homepage der Schule zu sehen.

Veranstaltende: Realschule im Dreiburgenland, Elisabeth Müller



März - Juli



alle! für
Menschenrechte

DANKE...

... an alle Engagierten, Veranstaltenden, Mitwirkenden!

Ohne das großartige Engagement aller Beteiligten wäre dieses vielfältige und bunte Programm nicht möglich. Sie setzen sich ein für eine weltoffene und menschenfreundliche Gesellschaft und zeigen in ihrem (täglichen) Handeln deutlich, dass Rassismus, Hass, Ausgrenzung, Diskriminierung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit keinen Platz in unserer Gesellschaft haben.



Menschenrechte
für
alle!

IMPRESSUM

Veranstalter

Kreisjugendring Passau mit dem Landkreis Passau
Stadtjugendring Passau mit der Stadt Passau

Organisation

Nicole Roth und Karin Meyer

Gestaltung, Layout

Nicole Roth und Karin Meyer

Bilder, Fotos

Stiftung gegen Rassismus

Druck

Offsetdruck Dorfmeister, Bahnhofstraße 6, 94104 Tittling



**alle! für
Menschenrechte**

